

Entwicklung des GAV Chemische und Pharmaindustrie Basel

- Zusammenstellung: **Bruno Bollinger**, Unia-Verantwortlicher Vertrauensleuteschulung
- Grundlage 1945 - 1989: **Matthias Bonert**, GBI-Industrieseekretär Nordwestschweiz (für die Ausbildung neuer GBI-Funktionär/innen)

1. GAV: Januar 1945 – November 1947

- 14 Tage Kündigungsfrist bei fester Anstellung
- 48 Stundenwoche
- Vertraglich fixierte Löhne:
 - Minimallöhne
 - Dienstalterzulagen
 - Familienzulage / Kinderzulage
 - Lohnzuschläge
 - Teuerungszulagen
- Ferien:
 - 1. Dienstjahr: 2 Tage / 2. – 5. Jahr: 6 Tage / 6. – 8. Tag: 9 Tage
 - 9. – 15. Jahr: 15 Tage / ab 21. Jahr: 18 Tage
- 8 bezahlte Feiertage
- Krankengeld: 50% des Lohnes während 90 Tagen
- Absolute Friedenspflicht
- Schiedsartikel

2. GAV: Dezember 1947 – November 1950

- Verlängerte Kündigungsfristen:
 - 14 Tage bis 3. Dienstjahr
 - 1 Monat nach 3 Dienstjahre
 - 2 Monate nach 6 Dienstjahre
- Teuerungsausgleich gemäss BIGA-Index (Index + 2 Punkte)
- 6 Ferientage für alle, Jugendliche 3 Wochen
- Erster Kündigungsschutz: Kündigung nicht ohne schriftliche Verwarnung
- Erste Mitspracherechte der Arbeiterkommission (bei Entlassungen)

3. GAV: Januar 1951 – Dezember 1953

- Ferien: 31/2 Wochen nach 50. Altersjahr und 20 Dienstjahre
- Orientierung der AK bei Kündigungen infolge Arbeitsmangel
- Regelung bezahlter Absenzen

4. GAV: 1954 – 1956

- Arbeitszeit: Möglichkeit der Reduktion auf 43 Stunden
- Krankenlohn: 70% während 12 Monaten innerhalb von 18 Monaten

5. GAV: 1956 – 1959

- 46 Stundenwoche per 1.1.57: Möglichkeit der Reduktion auf 43 Stunden
- Ferien: 4 Wochen ab 50. Altersjahr

6. GAV: 1960 – 1962

- Arbeitszeit: 43 – 45 Stundenwoche
- Leistungslohn (6% der Grundsumme)
- Ferien:
 - 2 Wochen für alle
 - Ab 10. Dienstjahr 3 Wochen
 - Ab 45. Altersjahr 4 Wochen
- Reisemarken

7. GAV: 1963 – 1965

- 13. Monatslohn (Jahreszulage)
- Lebensalterzulagen

8. GAV: 1966 – 1968

- Lohnfortzahlung während 720 Tagen innerhalb von 900 Tagen

9. GAV: 1969 – 1971

- Monatslohn für alle Arbeitnehmenden – Gleichstellung mit Angestellten
- Aufhebung der Kontrolluhren
- Ferien:
 - 3 Wochen Mindestferien
 - 4 Wochen ab 40. Altersjahr
- Anerkennung der Gewerkschaften

10. GAV: 1972 – 1974

- Mitsprache und Mitbestimmungsrechte für Arbeiterkommission
- Gewerkschaftlicher Bildungsurlaub
- Revision Art. 8 (Kündigung aus wirtschaftlichen Gründen)
- Ferien: 5 Wochen ab 55. Altersjahr
- Vertragskostenbeitrag

11. GAV: 1975 – 1977

- Arbeitszeit 43 – 44 Stunden
- Ferien:
 - 4 Wochen ab 35. Altersjahr
 - 5 Wochen ab 55. Alterjahr
- Schichturlaub
- Ausdehnung der Mitbestimmungsrechte der AK und Vereinbarung über Betriebsschliessungen
- Einführung des Funktionslohnsystems
- Angleichung der Frauenlöhne

12. GAV: 1978 – 1980

- Angleichung der Frauenlöhne
- Ferien:
 - 4 Wochen ab 30. Altersjahr
 - 5 Wochen ab 50. Altersjahr
- Mitbestimmung im Gesundheitsschutz

13. GAV: 1981 – 1983

- Arbeitszeit ab Januar 1983: 42 Stunden / Woche
- Ferien:
 - 4 Wochen für alle
 - 5 Wochen ab 50. Altersjahr
 - 6 Wochen ab 60. Altersjahr
- Angleichung der Frauenlöhne

14. GAV: 1984 - 1986

- Verteidigung automatischer Teuerungsausgleich (neue Teuerungsregelung)

15. GAV: 1987 – 1989

- Arbeitszeit: 41 Stunden / Woche ab 1.1.88
- 40 Stunden / Woche ab 1.1.90
- Verbesserung Schichturlaub und Ferienregelung
- Mitbestimmung im Umweltschutz